

Einladung zur
**8. Konferenz der SAS® Anwender
in Forschung und Entwicklung**



KSFE

SAS® in Hochschule und Wirtschaft

**26.–27. Februar 2004
Fachhochschule Schmalkalden**



Liebe SAS Anwender,

hiermit möchten wir Ihnen das Programm der 8. Konferenz für SAS Anwender in Forschung und Entwicklung (KSFE) im Namen des Organisationskomitees überreichen und Sie zu dieser Konferenz nach Schmalkalden herzlich einladen. Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto

SAS in Hochschule und Wirtschaft

Die KSFE versteht sich als Forum für deutschsprachige SAS Anwender aus dem Hochschul- und Forschungsbereich, deren Hauptanwendungsgebiet in der Datenanalyse liegt. Die 8. KSFE wird vom Fachbereich Informatik der FH Schmalkalden ausgerichtet.

Die Statistikausbildung und die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft hat am Standort Schmalkalden eine lange Tradition. Im Jahr 1902 als „Königliche Fachschule für Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie“ gegründet, erwarb der Standort sich schnell einen besonderen Ruf durch die hervorragende technische Ausrüstung und die für die damalige Zeit modernen Lehrmethoden. In den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts erfolgte die Umwandlung zur „Ingenieurschule für Maschinenbau“. 1991 wurde die Fachhochschule Schmalkalden gegründet. Heute hat sich die FH Schmalkalden mit über 2800 Studenten in acht Studiengängen einen festen Platz innerhalb der Thüringer Hochschulen erobert.

Schwerpunkte der 8. KSFE sind folgende Themen:

- Betriebswirtschaftliche Anwendungen insbesondere Controlling
- Daten-Management
- Data Mining und Web Mining
- SAS Anwendungen in Medizin, Naturwissenschaft, Statistik und Informatik
- Tipps und Tricks zur SAS Anwendung
- Ausbildung in und mit SAS

In Form von Vorträgen, Postern und Softwaredemonstrationen wird dargestellt, wie sich die SAS Software zur Lösung von Problemen in den oben aufgezählten Anwendungsgebieten einsetzen lässt und welche technische Realisierungen möglich sind. Die Präsentationen sollen eine konkrete Hilfestellung bei der Anwendung der Software mit SAS in der Praxis geben.

Die Konferenz bietet die Möglichkeit zu einem fruchtbaren Austausch und vermittelt allen Teilnehmern Anregungen und verwertbare Ergebnisse für ihre tägliche Arbeit mit der SAS Software.

Wir würden uns freuen, Sie mit vielen weiteren SAS Anwendern in Schmalkalden begrüßen zu können.

Prof. Dr. Dietmar Beyer

FH Schmalkalden, FB Informatik
Chairman

Tutorien im Vorfeld der Konferenz

Donnerstag, 26. Februar 2004

Tutorien (kostenpflichtig)	
Raum H 0002	Raum H 0003
<p>Tutorium A</p> <p>9:00 <i>D. Hildebrandt</i>, SAS Deutschland</p> <p>12:30 Techniken der Datenbereinigung</p>	<p>Tutorium B</p> <p>9:00 <i>G. Pfister</i>, iCASUS, Heidelberg</p> <p>12:30 SAS und das World Wide Web – Eine Übersicht über die Entwicklung verteilter SAS Anwendungen in Intranet und Internet</p>

Vorträge

Donnerstag, 26. Februar 2004

Opening Session Raum H 0001		
13:30	Begrüßungsworte und Eröffnung der 8. KSFE	
14:30	Preisverleihung SAS Mining Challenge 2003	
14:30	Pause	
Raum H 0001 Statistik	Raum H 0002 Statistik	Raum H 0003 Programmierung
Sitzungsleitung: <i>E. Schumacher</i> , Universität Hohenheim	Sitzungsleitung: <i>M. Hollenhorst</i> , Universität Gießen	Sitzungsleitung: <i>H. Redlich</i> , Universität Potsdam
<p>15:00 <i>H. Schreiter</i> SAS Deutschland</p> <p>SAS 9 – Technologie, die begeistert!</p>	<p>15:00 <i>A. Christmann</i> Universität Dortmund</p> <p>Über statistische Probleme bei der Analyse von Daten aus dem Bereich der Kraftfahrzeugversicherung</p>	<p>15:00 <i>M. Pilz</i>, J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt/M., <i>A. Mangold</i>, HMS, Heidelberg</p> <p>SAS Enterprise Guide erweitern mit Add-Ins</p>
<p>15:30 <i>R. Strüby</i> SAS Deutschland</p> <p>Analytische Intelligenz mit SAS 9</p>	<p>15:30 <i>J. Heitzig</i>, Statistisches Bundesamt</p> <p>Ein Makropaket für langfristige Bevölkerungs-vorausberechnungen</p>	<p>15:30 <i>M. Kappler</i>, BGFA Bochum</p> <p>Vorstellung eines SAS Makros zur Dokumentation von Programmen in Multi-User Umgebungen</p>

Donnerstag, 26. Februar 2004

Raum H 0001 Statistik	Raum H 0002 Statistik	Raum H 0003 Programmierung
Sitzungsleitung: <i>E. Schumacher</i> , Universität Hohenheim	Sitzungsleitung: <i>M. Hollenhorst</i> , Universität Gießen	Sitzungsleitung: <i>H. Redlich</i> , Universität Potsdam
16:00 <i>S. Roll</i> Charité - Universitäts- medizin Berlin Multiple Imputation in SAS	16:00 <i>M. Wigbers, N. Claussen</i> , Axel Springer Verlag AG, Hamburg Praxisanwendung zur auto- matisierten Analyse von Belieferungszeiten	16:00 <i>S. Beimel</i> , Merz Pharmaceuticals GmbH, Frankfurt/M. Erzeugen von PDF-Dateien ohne ODS: Das Makro Lst2Pdf
16:30 <i>M. Muche</i> Universität Ulm SAS Makro Paket für die Entwicklung und Validierung eines logistischen Prognose- modells	16:30 <i>O. Kruse</i> , VST-Gesellschaft für Versiche- rungsstatistik, Hannover Verborgene Schätze heben: Die offset-Option in PROC GENMOD	16:30 <i>A. Oelerich, T. Poddig</i> , Universität Bremen Evaluierung quantitativer Ratingverfahren
17:00 Pause		

Raum H 0001 Tipps und Tricks	Raum H 0002 SAS LIVE!
Sitzungsleitung: <i>C. Ortseifen</i> , Universität Heidelberg	Sitzungsleitung: <i>H.-P. Altenburg</i> , DKFZ Heidelberg
17:00 <i>C. Ortseifen</i> , Universität Heidelberg, 19:00 <i>G. Pfister</i> , iCASUS Heidelberg, <i>O. Schoffer, L. Tschiersch</i> , Universität Dortmund Tipps und Tricks	17:30 <i>R. Strüby</i> SAS Deutschland SAS Enterprise Miner 5.1 – neue Wege für Data Mining
	18:00 <i>D. Hildebrandt</i> , SAS Deutschland Datenqualität mit Base SAS und der SAS Data Quality Solution
	18:30 <i>F. Kroll</i> , SAS Deutschland Quo vadis Balanced Scorecard? Mehrzielopti- mierung mit genetischen Algorithmen

Programm der KSFE 2004

Freitag, 27. Februar 2004

Raum H 0001 Biometrie	Raum H 0002 Text Mining	Raum H 0003 Fellowship
Sitzungsleitung: <i>R. H. Bödeker</i> , Universität Gießen	Sitzungsleitung: <i>N. Kleekamp</i> , Universität Jena	Sitzungsleitung: <i>O. Priebus</i> , SAS Deutschland
9:30 <i>H. Ulzenheimer</i> , SAS Deutschland e-clinstar – Datenmanagement für klinische Studien	9:30 <i>U. Reincke</i> , SAS Deutschland Vom Text zur Information. Von der Information zur Aktion: SAS Text Mining	9:30 <i>Boris Tawakkoli</i> , EBS Oestrich-Winkel Wechselwirkung zwischen internetbasierten Diskussionsforen und Kapitalmarkt – Eine empirische Analyse unter Anwendung des Leistungsspektrums von SAS
10:00 <i>S. Menzler, G. Knapp</i> , Universität Dortmund Powervergabe bei Klinischen Studien mit flexiblen Designs	10:00 <i>U. Reincke</i> , SAS Deutschland Was sie schon immer über die Unterschiede zwischen der DISK und der KSFE wissen wollten: Text Mining enthüllt es!	10:00 <i>A. Reuß</i> , Universität Ulm Stornoanalyse in einem Unfallversicherungsbestand
10:30 <i>H.-P. Altenburg</i> , DKFZ Heidelberg Über die multivariate Aufdeckung von Ausreißern in Kohortenstudien	10:30 <i>W. Himmel</i> , Georg-August-Universität Göttingen, <i>F. Kroll</i> , SAS Deutschland Text Mining zur Analyse der Anfragen an ein medizinisches Expertenforum	10:30 <i>S. Hentsch, A. Aulhorn</i> , Universität Leipzig Anwendung von Data Mining zur Prognose der In-Vitro-Fertilisation
11:00 Pause		

Raum H 0001 Biometrie	Raum H 0002 Data Mining	Raum H 0003 Tutorial
Sitzungsleitung: <i>H. Thöni</i> , Universität Hohenheim	Sitzungsleitung: <i>A. Christmann</i> , Universität Dortmund	Sitzungsleitung: <i>W. F. Lesener</i> , Humboldt-Universität zu Berlin
11:30 <i>U. Weiss</i> , Weiss IT, Freiburg SAS Applikationen der Biometrie modularisiert, standardisiert und mit Validierungsanbindungen ins Intranet	11:30 <i>F. Zander, A. Steynberg</i> , VKG Verlagsvertriebs KG, Hamburg Kontrollsysteme bei der Durchführung von Marktforschungsstudien	11:30 <i>C. Ortseifen</i> , 12:30 Universität Heidelberg Schritt für Schritt – Einführung in die Prozedur Tabulate

Freitag, 27. Februar 2004

Raum H 0001 Biometrie	Raum H 0002 Data Mining	Raum H 0003 Tutorial
Sitzungsleitung: <i>H. Thöni</i> , Universität Hohenheim	Sitzungsleitung: <i>A. Christmann</i> , Universität Dortmund	Sitzungsleitung: <i>W. F. Lesener</i> , Humboldt-Universität zu Berlin
<p>12:00 <i>J. Spielke, H.P. Piepho, N. Mielenz, X. Hu</i>, MLU Halle-Wittenberg, Universität Hohenheim</p> <p>Einhaltung des stat. Risikos 1. Art in unbalancierten gemischten linearen Modellen bei unterschiedlichen Restriktionen der REML-Schätzer und Berechnung deren Schätzfehler</p>	<p>12:00 <i>R. Fahrion, C. Gottermeier</i>, Universität Heidelberg</p> <p>Datenqualität im Data Mining</p>	
12:30 Pause		
Raum H 0001 Biometrie	Raum H 0002 Data Mining	Raum H 0003 Programmierung
Sitzungsleitung: <i>H. Thöni</i> , Universität Hohenheim	Sitzungsleitung: <i>R. Muche</i> , Universität Ulm	Sitzungsleitung: <i>W. F. Lesener</i> , Humboldt-Universität zu Berlin
<p>13:00 <i>M. Zwick</i>, Statistisches Bundesamt</p> <p>Zugang zu amtlichen Mikrodaten mittels SAS</p>	<p>13:00 <i>S. Callsen, S. Steinberg</i>, VKG Verlagvertriebe KG, Hamburg</p> <p>Entwicklung von Vertriebskennzahlen im Verlagswesen mit Methoden des Data Mining</p>	<p>13:00 <i>R. Minkenber</i>, Reppes & Partner, Aachen</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung von MS Excel von SAS mittels DDE – Theorie und Praxis</p>
Raum H 0001 Statistik	Raum H 0002 Datenmanagement	Raum H 0003 Programmierung
Sitzungsleitung: <i>H. Thöni</i> , Universität Hohenheim	Sitzungsleitung: <i>R. Muche</i> , Universität Ulm	Sitzungsleitung: <i>W. F. Lesener</i> , Humboldt Universität zu Berlin
<p>13:30 <i>B. Jäger, M. Wodny</i>, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, <i>P. E. Rudolph</i>, Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere Dummerstorf</p> <p>Simulationen mit SAS, dargestellt für die Erzeugung der Prüfgröße des David-Tests</p>	<p>13:30 <i>D. Neubert</i>, Universität Ulm</p> <p>Integration von SAS V8 mit einer Oracle Datenbank in einen wissenschaftlichen Arbeitsplatz unter Linux</p>	<p>13:30 <i>Thomas Rüdiger</i>, AXA, Köln</p> <p>SAS Dictionary Tables zur Nutzung von Selektionen am Beispiel des AXA-CRM Explorers</p>
14:00 – ca. 14:30 Raum H 0001 Closing Session: Best Paper Award der KSFE 2004 und Ausblick		

Tagungsort

Die Konferenzräume befinden sich im Hörsaalgebäude H (s. Skizze) auf dem Campus der FH Schmalkalden. Die Vortragsräume sind mit Großbildprojektoren (Beamer) sowie Overheadprojektoren ausgestattet. PCs mit Windows, SAS und Microsoft PowerPoint stehen zur Verfügung.



Gebäude **H** = Vortragsräume
und Abendveranstaltung

Gebäude **R** = Mensa

Abendveranstaltung

Am Donnerstag, den 26. Februar 2004 findet ab 19.30 Uhr für alle Konferenzteilnehmer im Foyer des Hochschulgebäudes „H“ eine Abendveranstaltung statt.

Ein kleines kulturelles Rahmenprogramm sowie ein Simulationsschießen mit einer Laserschießanlage aus dem Olympiastützpunkt Oberhof unter professioneller Anleitung erfolgreicher Wintersportler soll den Abend abrunden.

Organisatorische Hinweise

Konferenzanmeldung

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich mittels Web-Formular anmelden würden.

Dieses finden Sie auf der Tagungs-Homepage www.ksfe.de unter „8. KSFE“ und hier unter dem Punkt Anmeldung.

Sie erhalten bei erfolgreicher Bearbeitung eine Bestätigung der Anmeldung (HTML-Seite). Drucken Sie diese Seite bitte zu Ihrer Sicherheit aus. Sollte Ihnen die Anmeldung per Internet nicht möglich sein, verwenden Sie bitte das beigefügte Fax-Formular.

Konferenzgebühren:

Anmeldung und Überweisung	bis 23.01.2004 ¹	ab 24.01.2004
Teilnahme an der 8. KSFE	€ 70,-	€ 90,-
Teilnahme für Studierende ²	€ 15,-	€ 20,-
Teilnahme für Referenten (nur 1. und 2. Referent)	–	–
Teilnahme am Tutorium A „Techniken der Datenbereinigung“ ³	€ 80,-	€ 100,-
Teilnahme am Tutorium B „SAS und das World Wide Web“ ³	€ 80,-	€ 100,-

¹ Die reduzierte Teilnahmegebühr gilt nur bei Anmeldung und Überweisung bis zum 23.01.2004.

² Senden Sie bitte eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung als Kopie an die lokale Organisation. In der Tagungsgebühr für Studierende sind weder der Tagungsband in Papierform noch die CD enthalten. Ein zusätzlicher Tagungsband ist für 25,- € erhältlich.

³ Die Tutorien finden parallel statt, damit ist die Teilnahme nur an einem Tutorium möglich. Da die Teilnehmerzahl an den Tutorien begrenzt ist, behalten sich die Organisatoren eine Ablehnung von Teilnehmern vor, wenn das Kontingent erschöpft ist. Geben Sie bitte genau an, an welchem Tutorium (A=Datenbereinigung oder B=World Wide Web) Sie teilnehmen möchten.

Tagungskonto

Bitte überweisen Sie die errechnete Gesamtsumme (Tagungsgebühr und Tutoriumsgebühr) unter Angabe Ihres vollständigen Namens und der Institution **spätestens bis zum 13. Februar 2004 (ermäßigte Beiträge nur bei Zahlungseingang bis 23. Januar 2004)** auf folgendes Konto:

Empfänger: Kooperation der SAS Anwender in Forschung und Entwicklung e.V.
Bank: Heidelberger Volksbank
Bankleitzahl: 672 900 00
Konto-Nr.: 42 62 32 10
Verwendungszweck 1. Zeile: KSFE 2004 und ggf. Kennbuchstaben des Tutoriums
Verwendungszweck 2. Zeile: Name des Teilnehmers, Institution

Organisatorische Hinweise

Stornierung

Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, teilen Sie dieses der Tagungsorganisation (Seite 13) bitte in schriftlicher Form mit. Bei Stornierungen nach dem 12. Februar 2004 muss leider aus organisatorischen Gründen eine Gebühr von 25 € erhoben werden.

Tagungsband

Akzeptierte, fristgerecht eingesandte und entsprechend den Vorgaben aufbereitete Beiträge werden in einem Tagungsband zusammengefasst. Darüber hinaus werden die oben genannten Beiträge und Präsentationen auf einer CD veröffentlicht.

Die lokale Organisation behält sich vor, die Beiträge zum Tagungsband sowie zur CD bei Bedarf den notwendigen Formatierungen anzupassen.

In der Tagungsgebühr für Studierende sind weder der Tagungsband in Papierform noch die CD enthalten. Zusätzliche Exemplare des Tagungsbandes können über den Shaker-Verlag (www.shaker.de) bezogen werden.

Übernachtungsmöglichkeiten

Eisenach, bekannt über die Landesgrenzen hinaus, bietet eine Reihe von geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Wartburg und das Lutherhaus. Die verkehrsgünstige Lage gewährleistet gute Anbindungen an Autobahn und Bahn (ICE) sowie an sonstige öffentliche Verkehrsmittel. Für Teilnehmer der Abendveranstaltung wird am Ende der Veranstaltung ein Shuttleservice zur Rückfahrt nach Eisenach angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ksfe.de.

Hotelreservierungen müssen von jedem Teilnehmer persönlich vorgenommen werden.

Im Folgenden finden Sie eine kleine Auswahl an Hotels. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stadt Eisenach

Best Western Hotel Kaiserhof (4 Sterne)

99817 Eisenach, Wartburgallee 2, Telefon: 03691/21 35 13, Fax: 03691/20 36 53

Logotel (4 Sterne)

99817 Eisenach, Karl-Marx-Straße 30, Telefon: 03691/23 50, Fax: 03691/23 51 00

Sophien Hotel (4 Sterne)

99817 Eisenach, Sophienstraße 41, Telefon: 03691/25 10, Fax: 03691/25 111

Steigenberger Hotel Thüringer Hof (4 Sterne)

99817 Eisenach, Karlsplatz 11, Telefon: 03691/28 0, Fax: 03691/28 19 00

City Hotel Eisenach

99817 Eisenach, Bahnhofstraße 25, Telefon: 03691/20 98 0, Fax: 03691/20 98 120

Begrenzte Kapazitäten für Frühbucher stehen auch in Schmalkalden und Umgebung bereit.

Stadt Schmalkalden**Hotel und Gasthaus Grünes Tor**

98574 Schmalkalden, Weidebrunner Gasse 12, Telefon: 0 36 83/663 0, Fax: 0 36 83/663-100

Waldhotel Ehrental (3 Sterne)

98574 Schmalkalden, Im Ehrental, Telefon: 0 36 83/689 0, Fax: 0 36 83/689-199

Hotel-Gasthof Jägerklause (3 Sterne)

98574 Schmalkalden, Pfaffenbach 45, Telefon: 0 36 83/60 01 43, Fax: 0 36 83/60 45 13

Hotel Teichhotel (3 Sterne)

98574 Schmalkalden, Suhler Straße 25, Telefon: 0 36 83/40 25 70, Fax: 0 36 83/40 25 70

Weitere Empfehlungen und Infos finden Sie im Internet unter:

www.eisenach.de, www.wartburg-portal.de oder www.schmalkalden.de

Anreise

**Anreise mit dem PKW****Aus Richtung Dresden/Leipzig:**

Von Dresden (Autobahn A4) bzw. Leipzig (Autobahn A9) bis AK (Hermisdorfer Kreuz). Von AK Hermisdorfer Kreuz weiter auf Autobahn A4 in Richtung Frankfurt/Main. Bei Autobahnausfahrt Gotha auf die Bundesstrasse B247 in Richtung Suhl. Nach 6 km abbiegen auf die Landesstrasse L1028 in Richtung Georgenthal. Über Georgenthal, Tambach-Dietharz, Floh-Seligenthal nach Schmalkalden.

Aus Richtung Nürnberg:

Von Nürnberg auf der Autobahn A73 in Richtung Fürth/Erlangen. Bei AK Fürth/Erlangen weiter auf der Autobahn A73 in Richtung Bamberg. Bei AK Bamberg auf die Bundesstraße B173 Richtung Norden. In Breitenguessbach auf die Bundesstraße B279 in Richtung Ebern/Bad Königshofen. Von Bundesstraße B279 bei Heustreu auf Bundesstraße B19 in Richtung Meiningen. Von Bundesstraße B19 in Niederschmalkalden auf Landesstraße L1026 in Richtung Schmalkalden

Aus Richtung Frankfurt/Main:

Von Frankfurt auf Autobahn A5 in Richtung Gießen. Bei AD Kirchheimer Dreieck auf Autobahn A4 in Richtung Dresden. Bei Autobahnausfahrt Friedewald auf die Bundesstraße B62 in Richtung Bad Salzungen. Von Bundesstraße B62 in Barchfeld auf die Bundesstraße B19 in Richtung Meiningen. Von Bundesstraße B19 in Niederschmalkalden auf die Landesstraße L1026 in Richtung Schmalkalden.

Aus Richtung Hannover/Kassel:

Von Hannover auf Autobahn A7 in Richtung Kassel. Von Kassel weiter auf Autobahn A7 in Richtung Frankfurt/Main. Bei AD Kirchheimer Dreieck auf Autobahn A4 in Richtung Dresden. Bei Autobahnausfahrt Friedewald auf die Bundesstraße B62 in Richtung Bad Salzungen. Von Bundesstraße B62 in Barchfeld auf die Bundesstraße B19 in Richtung Meiningen. Von Bundesstraße B19 in Niederschmalkalden auf die Landesstraße L1026 in Richtung Schmalkalden.



Anreise mit der Bahn



Aus Richtung Erfurt bzw. Schweinfurt kommend erreichen Sie Schmalkalden über die Zwischenstation Zella-Mehlis (Umsteigebahnhof).

Aus Richtung Eisenach kommend steigen Sie bitte auf dem Bahnhof Wernshausen in die Süd-Thüringen-Bahn Richtung Schmalkalden um.



Anreise mit dem Flugzeug

Ab Flughafen Erfurt mit dem Stadtbus, Linie 99 (Flughafen/Büropark – Hauptbahnhof) erreichen Sie den Erfurter Hauptbahnhof. Vom Hauptbahnhof haben Sie Anschluss in Richtung Eisenach sowie über Zella-Mehlis nach Schmalkalden (Haltestelle Fachhochschule).

Organisation

Chairman

Prof. Dr. Dietmar Beyer
Fachhochschule Schmalkalden
Fachbereich Informatik

Lokale Organisation

Fragen, die organisatorische Vorbereitung und den Ablauf der Tagung betreffend, richten Sie bitte an die lokale Tagungsorganisation:

Fachhochschule Schmalkalden

Fachbereich Informatik

Am Schwimmbad

98574 Schmalkalden

Telefon: 03683/688-44 44
Telefax: 03683/688-44 99
E-Mail: ksfe2004@fh-schmalkalden.de

Während der Tagung sind die Organisatoren unter der Telefonnummer 03683/688-44 44 zu erreichen.

Organisationskomitee

Dr. Rolf-Hasso Bödeker

Institut für Medizinische Informatik, AG Statistik, Klinikum der JLU Giessen

PD Dr. Andreas Christmann

Fachbereich Statistik der Universität Dortmund

Norbert Kleekamp

Universitätsrechenzentrum Jena

Wolf F. Lesener

Computer- und Medienservice der Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Carina Ortseifen

Universitätsrechenzentrum Heidelberg

Karin Pees, Oliver Priebus

SAS Deutschland

Dr. Erich Schumacher

Institut für Angewandte Mathematik und Statistik, Universität Hohenheim



SAS Institute GmbH
In der Neckarhelle 162
D-69118 Heidelberg
Tel: 06221/415-0
Fax: 06221/415-101

www.sas.de

SAS World Headquarters
SAS Campus Drive
Cary, NC 27513 USA
Tel: (919) 677 8000
Fax: (919) 677 4444
Web: www.sas.com